

Schlierbacher Mitteilungen



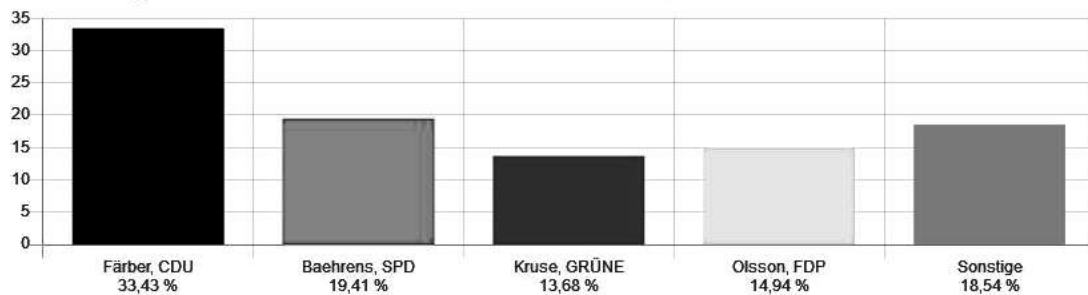
Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 1. Oktober 2021
Jahrgang 64

Nummer 39

Einzelpreis 0,55 €

Vorläufiges Gesamtergebnis der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

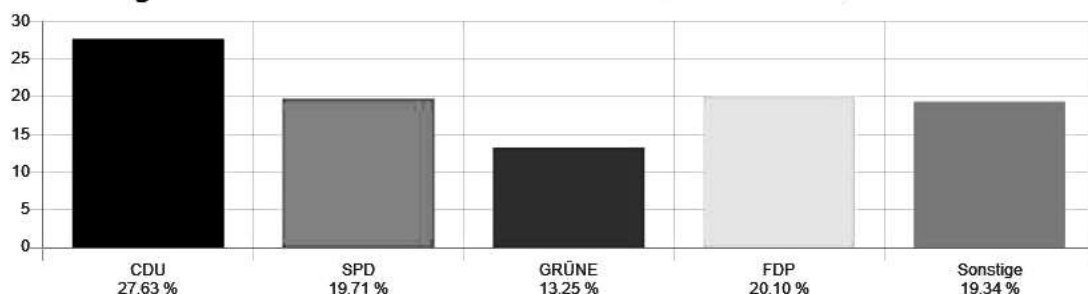
Bundestagswahl 2021 - Gemeinde Schlierbach (Erststimmen)



votemanager.de | 26.09.2021 20:46 Uhr - 4 von 4 Ergebnissen

mehr ...

Bundestagswahl 2021 - Gemeinde Schlierbach (Zweitstimmen)



votemanager.de | 26.09.2021 20:46 Uhr - 4 von 4 Ergebnissen

mehr ...

Ein großer Dank geht an alle Wählerinnen und Wähler sowie Wahlhelferinnen und Wahlhelfer der Bundestagswahl. Durch die vorbildliche Einhaltung der Corona-Verordnung konnte die Wahl trotz der Pandemie reibungslos durchgeführt und eine Wahlbeteiligung von **81,73 %** erreicht werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde Schlierbach trauert um



Herrn Walter Haller

Walter Haller war von 1975 bis 1994 Mitglied des Schlierbacher Gemeinderats und seit 2020 Träger der Goldenen Ehrennadel der Gemeinde Schlierbach.

Nach seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat wirkte er als Redaktionsmitglied im Arbeitskreis Schlierbacher Geschichten und der Schlierbacher Ortschronik mit. Seine beruflichen Fähigkeiten als Korrektor beim „Teckbote“ setzte er auch im Vereinsleben gerne ein, sei es als Schriftführer und Pressewart beim TSV Schlierbach, bei der Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins oder bei der FUW-Fraktion. Besonders verdient gemacht hat er sich als jahrelanger Leiter der Seniorengruppe des Schwäbischen Albvereins Schlierbach.

Sein selbstloser Einsatz für unsere Gemeinde und für die Schlierbacher Vereine sowie seine humorvolle, verlässliche Art waren der Schlüssel für die Beliebtheit und persönliche Wertschätzung, die der Verstorbene in der Gemeinde in großem Maße genoss.

In Dankbarkeit werden wir ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Seinen Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

Für die Gemeinde und den Gemeinderat

Sascha Krötz
Bürgermeister

Zu meinen Aufgaben gehören:

- Beratung und Einzelfallhilfe bei individuellen Problemlagen für Schüler/innen, Eltern/Erziehungsberechtigten, Lehrer/-innen und anderen Betreuungspersonen
- Sozialpädagogische Arbeit mit Gruppen und Schulklassen, hier insbesondere themenbezogene Angebote wie soziales Kompetenztraining und gewaltfreie Kommunikation
- Inner- und außerschulische Vernetzung und Gemeinwesenarbeit

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Kontaktdaten:

E-Mail: esmahan.cenk@bruderhausdiakonie.de

Handy 0177 5667504

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	110
Rettungsdienst / Notarzt	112
DRK Krankentransport	19222
Störungsmeldung Gas/Wasser EVF Göppingen	0800 6101-767
Störungsmeldung Strom EnBW	0800 3629477
Giftnotrufzentrale Universitätskinderklinik Freiburg	0761 19240
Polizei-posten Ebersbach	07163 10030
Polizei-revier UHINGEN	07161 93810

Schulsozialarbeiterin der Grundschule



Hallo Schlierbacher Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Esmahan Cenk, ich bin Sozialpädagogin (M.A.) und freue mich, die erste Schulsozialarbeiterin der Schlierbacher Grundschule zu sein. Zuvor war ich vier Jahre an der Grundschule in Oberlennigen tätig. Ich habe meinen Bachelor in Schwäbisch Gmünd als Kindheitspädagogin abgeschlossen und daraufhin meinen Master als Sozialpädagogin an der Hochschule Esslingen absolviert.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde und die amtlichen Bekanntmachungen:

Bürgermeister Sascha Krötz oder seine Stellvertreterin im Amt
Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30
E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag, Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:

GO Verlag GmbH & Co. KG
Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisterramt aufgegeben werden.

Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 1,66 € pro Monat, bei Postzustellung 9,66 € (inkl. Portoanteil 8,00 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,55 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@go-kirchheim.de.

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

Neue Flutlichtanlage geht in Betrieb



Vor Kurzem wurden die Arbeiten am neuen Flutlicht des Kunstrasenplatzes abgeschlossen. Wie bislang wird der Platz von sechs neuen Masten ausgeleuchtet. Statt mit einer herkömmlichen Beleuchtung wurden alle Masten mit fortschrittlicher LED-Technik ausgestattet. Die Gesamtleistung bei voller Lichtstärke beträgt daher zukünftig statt 18,8 kW nur noch 8 kW. Trotz geringerem Stromverbrauch hat sich die Beleuchtungsstärke bei voller Leuchtkraft von bislang ca. 75 Lux auf etwa 130 Lux erhöht. Die neue Anlage bietet im Vergleich zur Altanlage weitere Einstellmöglichkeiten wie verschiedene Helligkeitsstufen oder eine Beleuchtung von Teilbereichen.

Vandalismus bei den Vereinsanlagen des Tennisclubs



Am Freitag, 17. September 2021, nach 21 Uhr wurden auf der Vereinsanlage des TRC Schlierbach erhebliche Schäden angerichtet. Es wurde bei einer Fahne das Doppelseil durchgetrennt und das untere Drittel der Fahne abgerissen. Bei dem Metallkasten mit dem Speisenangebot wurde die Plexiglasscheibe zertrümmert. Außerdem wurden die Sitzbänke vor den Spielbänken zerstört.

Sachdienliche Hinweise nimmt der Polizeiposten Ebersbach unter Telefon 07163 10030 gerne entgegen. Vielen Dank!

Rathaus am Freitag, 8. Oktober 2021, und Bürgerbüro zusätzlich am Donnerstagvormittag, 7. Oktober 2021, geschlossen

Der diesjährige Betriebsausflug der Gemeindeverwaltung findet am **Freitag, 8. Oktober 2021**, statt. Wir bitten um Verständnis, dass an diesem Tag das Rathaus geschlossen bleibt.

Bitte beachten Sie: Das Bürgerbüro ist am **Donnerstag, 7. Oktober 2021**, vormittags von 8 bis 12 Uhr zusätzlich geschlossen. Nachmittags von 14 bis 16 Uhr ist das Bürgerbüro aber geöffnet. Die anderen Ämter sind zu den gewohnten Sprechzeiten gerne für Sie da.



Wir brauchen Ihre Mithilfe – Sargträger gesucht!

Für unseren Friedhof benötigen wir Ihre Mithilfe an fünf bis sechs Bestattungen pro Jahr als Vertretungs-/Aushilfskraft. In einem Team von vier bis sechs Trägern sind Sie bei Bestattungen dafür zuständig, den Sarg von der Aussegnungshalle zur ausgehobenen Grabstätte zu bringen. Für den Transport steht ein Sargtransportwagen zur Verfügung, für die Beisetzung im Grab ein Sargversenkungsapparat.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Simone Lappöhn (Telefon 07021 97006-20) gerne zur Verfügung.

Bewerbungen senden Sie bitte schriftlich an die Gemeindeverwaltung Schlierbach, Hölzerstraße 1, 73278 Schlierbach, oder per E-Mail an gemeindeverwaltung@schlierbach.de

Einkürzung der Luthereiche



Wir berichteten bereits in der Ausgabe 24/2021, dass der Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss am 23. März 2021 gemeinsam mit zwei geprüften Baumkontrolleuren die Situation und das weitere Vorgehen zur Pflege und der Erhaltung der Luthereiche vor Ort besprochen hatte. Es handelt sich bei dem Baum um eine geschützte und historisch wertvolle Eiche.

Zur Überprüfung der Standsicherheit wurde eine Messung am Stammfuß durchgeführt. Leider ist die Luthereiche von einem Pilz befallen. Dieser verursacht eine Holzfäule im Wurzelstock. Da der Erhalt der Luthereiche ermöglicht werden soll, wird empfohlen, den Baum in reduzierter Form zu erhalten. Daher wird voraussichtlich nächste Woche ein Rückschnitt durchgeführt. Bereits die Einkürzung in 2018 hat gezeigt, dass die Luthereiche eine gute Rückschnittstoleranz besitzt. Die Entlastung des Baumes verringert die Windangriffsfläche deutlich, dadurch wird die Krafteinwirkung auf die geschädigten Bereiche reduziert und die Luthereiche kann erhalten bleiben.

Aus dem Gemeinderat

Bekanntgaben

Bürgermeister Krötz gab das Wahlergebnis der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag und die hohe Wahlbeteiligung von 81,73 % bekannt. Er bedankte sich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für die Unterstützung und den reibungslosen Ablauf.

Bürgermeister Krötz informierte, dass Bernd Haller und Peter Prinz von den Vereinen als Vereinsprecher gewählt wurden.

Anschließend berichtete er über die neue Schulsozialarbeiterin. Frau Cenk ist an drei Tagen in der Woche in der Schule und sei für die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Gemeinschaftsschule schon jetzt eine wichtige Ansprechpartnerin. Frau Cenk freue sich sehr auf die bereits geplanten Projekte mit den Schülerinnen und Schülern.

Aktuelles aus den Schulen

Die Rektorin der Grundschule, Bettina Haußmann, informierte in der Sitzung über die Umsetzung der aktuell geltenden Regelungen der Corona-Verordnung in den Schulen. Es bestehe weiterhin die Maskenpflicht und die Schülerinnen und Schüler müssten sich dreimal in der Woche testen. Sie berichtete, dass die Lehrerinnen und Lehrer den Lockdown am Verhalten der Kinder spüren würden und einige Kinder das soziale Miteinander sowie Verhaltensregeln von neuem lernen müssten.

Die Grundschule wurde zu Beginn des neuen Schuljahres mit zwölf Lüftungsgeräten ausgestattet. Diese stehen in den Klassenzimmern der Grundschule, der Mensa und in den Betreuungsräumen und werden während der Nutzung der Räume sowie den Pausen eingesetzt. Laut Frau Haußmann sei die Lautstärke der Lüftungsgeräte kaum zu hören und würde den Unterricht somit nicht stören.

Sie bedankte sich beim Gemeinderat für die Unterstützung in der Ganztagsbetreuung. Aufgrund des Lehrermangels benötigte die Grundschule für die Mittagsbetreuung zusätzliche Jugendbegleiter. Durch die Jugendbegleiter konnten die Gruppen am Mittag gesplittet werden. Somit seien laut Frau Haußmann nicht nur die Hausaufgabenbetreuung, sondern auch freizeitorientierte Aktionen für die Kinder möglich.

Herr Bizer, Rektor der Gemeinschaftsschule, hofft, dass sich noch weitere Ehrenamtliche melden und Interesse für das Amt der Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter bekunden. Diese werden aufgrund des Lehrermangels dringend für die Mittagsbetreuung benötigt. Aufgrund des Lehrermangels könne der Ergänzungsbereich in der Gemeinschaftsschule derzeit nicht angeboten werden. Darüber hinaus berichtete er, dass trotz den strengen Corona-Regelungen die Abschlussklassen auf Real- und Hauptschulniveau in Präsenz unterrichtet werden konnten und die ersten Laptop-Leihgeräte, die während dem Lockdown zur Verfügung gestellt wurden, wieder an die Schule zurückgegeben werden.

Im Anschluss stellte sich der neue Konrektor der Gemeinschaftsschule, Daniel Linn, bei den Gemeinderäten und Zuhörern vor. Er kommt von der Lucian-Reich-Schule in Hüfingen, auch einer Gemeinschaftsschule, und war dort Fachbereichsleiter für Wirtschaft, Beruf- und Studienorientierung sowie Gemeinschaftskunde. Er entwickelte in seiner Schule den Medienentwicklungsplan und war Multimediaberater. Er freue sich sehr auf sein neues Amt in Schlierbach und die neuen Aufgaben.

Grundschule und Gemeinschaftsschule: Sachstandsbericht über getätigte Investitionen in den vergangenen Jahren sowie Maßnahmenplanung

Hierzu erfolgt ein ausführlicher Bericht in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblatts.

Neuorganisation des Bestattungswesens ab 1. Oktober 2022

Die Firma Holt hat als langjähriger Vertragspartner der Gemeinde Schlierbach den Vertrag über die Ausführung der Bestattungsdienste zum 31. Dezember 2021 (ebenso bei allen anderen Gemeinden) gekündigt. Im Bereich des Bestattungswesens fallen folgende hoheitlichen Pflichtaufgaben an, die von der Gemeinde erbracht werden müssen:

- Grabvergabe
- Grabherstellung (Ausheben, Verfüllen, Schließen)
- Terminvergabe Aussegnungshalle
- Schließdienst Aussegnungshalle
- Sarg-/Urnentransport von Aussegnungshalle zum Grab
- Versenkung Sarg im Grab/Beisetzung Urne
- Ausgrabungen, Umbettungen, Tieferlegungen

Die Gemeinde kann diese Arbeiten in Eigenleistung erbringen oder Dritte beauftragen. Eine Durchführung der Grabherstellungsarbeiten mit eigenem Personal ist schon allein aufgrund der hohen Anschaffungskosten (ca. 100.000,00 €) des Spezialbaggers nicht vertretbar. Der Verwaltung liegt ein Angebot der Firma Haas Bauservice aus Ohmden über Grabherstellungsarbeiten vor. Die Firma Haas bietet die Arbeiten zu folgenden Konditionen an:

Aushubarbeiten Erdgrab	1.664,51 € brutto
Aushubarbeiten Urnengrab	149,35 € brutto

Der Vertrag soll zunächst auf drei Jahre mit Verlängerungsoption abgeschlossen werden. Die Grabherstellungskosten werden mit den Angehörigen abgerechnet. Hierzu ist eine Änderung der Friedhofssatzung zum 1. Oktober 2022 notwendig. Diese wird in der Sitzung am 15. November 2021 behandelt.

Die Gemeinde muss außerdem einen Sargversenkungsapparat beschaffen. Die Kosten hierfür betragen 5.000,00 €. Eventuell wird eine Verschalung für die Gräber benötigt – hier fallen Kosten in Höhe von 2.000,00 € an.

Für den Sarg-/Urnentransport zum Grab werden außerdem Sargträger benötigt. Hier soll versucht werden, sich mit anderen Gemeinden zusammenzuschließen und ehrenamtliche Helfer zu gewinnen. Für eine Sargbestattung werden in der Regel vier Sargträger benötigt. Es sollten daher mindestens zehn Personen zur Verfügung stehen, um urlaubs- und krankheitsbedingte Ausfälle zu kompensieren.

Durch die Einstellung der Bestattungsdienste entsteht der Gemeinde ein größerer Aufwand bei der Grabstellenvergabe und -verwaltung. Die Daten sollen daher zukünftig zeitgemäß in digitaler Form verwaltet werden. Hier soll in 2022 das Friedhofsprogramm „FIM“ eingeführt werden.

Der Gemeinderat stimmte der vorgeschlagenen Maßnahme und den Beschaffungen einstimmig zu.

Bericht zu Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Schutz bei Starkregenereignissen

Bürgermeister Krötz berichtete über einen gemeinsamen Abstimmungstermin zum Thema Hochwasserschutz und Schutz bei Starkregenereignissen. An diesem war die Verwaltung, Vertreter der Feuerwehr, Vertreter vom Bauhof, Klärwärter und ein Spezialist für Rohrleitungs-, Kanal- und Wasserleitungssanierungen anwesend. Gemeinsam wurde besprochen, welche Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Schutz bei Starkregenereignissen die Gemeinde noch umsetzen kann und was bereits umgesetzt wurde. Gerade nach der Hochwasserkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, sei dieser Termin notwendig und umso wichtiger gewesen, so Bürgermeister Krötz.

Er berichtete in der Sitzung, dass die Ortskanalisation und die Regenüberlaufbecken ein Jahrhunderthochwasser nicht komplett abfangen könnten – dafür sei aber keine Kanalisation der Welt ausgelegt. Die Baugebiete seien im Flächennutzungsplan ausgewiesen. Im allgemeinen Kanalisationsplan (AKP) sei nicht nur der aktuelle Bestand an Bebauung und Versiegelung bewertet, sondern auch die Flächen, die laut einem Flächennutzungsplan noch bebaut werden können, es aber noch nicht sind. Das Kanalnetz in Schlierbach sei sehr gut ausgebaut und in einem sehr guten Zustand. Die Retentionsmulde im Gewerbegebiet sei noch nie ausgereizt worden. Das Gewerbe wird nicht direkt in einen Kanal, sondern in die Retentionsmulde entwässert. Die Kläranlage hätte seit 40 Jahren keine Probleme mit Hochwasser.

Herr Krötz informierte anschließend, was getan werden muss, sollte es zu einem Starkregenereignis kommen. Der Bauhof kontrolliere bei einem Starkregenereignis bis 17 Uhr den Schlierbach, die Einläufe und die Brücken im Ort. Die Nachkontrolle übernehme die Feuerwehr. Die Kontrolle der Regenüberlaufbecken erfolge durch den Klärwärter anhand einer Meldung des Wasserstands auf das Handy durch eingebaute Sensoren. Der Bauhof organisiere direkt nach jedem stärkeren Regen eine Straßenreinigung und kontrolliere die Einläufe. Die Schächte würden einmal im Jahr, Straßeneinläufe ein- bis zweimal im Jahr von einer Fremdfirma sowie die Gräben im Außenbereich vom Bauhof kontinuierlich über das Jahr gereinigt und kontrolliert werden – unabhängig von besonderen Ereignissen. Notstrom und Diesel müsse im Katastrophenfall zur Verfügung stehen. Hierzu sei noch eine Beschaffung eines Notstromaggregats und eine Vereinbarung mit einer Tankstelle erforderlich. Die Verwaltung prüfe die öffentlichen Gebäuden regelmäßig und setze Punkte, die zusätzlich verbessert werden können, direkt und zeitnah um. Zukünftig sollen Sandsäcke in öffentlichen Gebäuden gelagert werden und die Feuerwehr würde auch weiterhin einmal im Jahr eine Sandsackaktion für Privatpersonen anbieten. Die Gemeinde wolle noch fünf Flutboxen beschaffen. Diese beinhalten eine Kellerentwässerungspumpe und einen 10 Meter Feuerwehrschlauch, welche Privatpersonen als Leihgabe oder für öffentliche Gebäude zur Verfügung stehe. Als einen der wichtigsten Punkte erachtet Herr Krötz das Thema Öffentlichkeitsarbeit. Die Feuerwehr erstelle gemeinsam mit der Verwaltung eine Informationsbroschüre, welche alle wichtigen Themen rund um das Thema Hochwasserschutz und Schutz bei Starkregenereignissen beinhalte. Ein Erstentwurf liege bereits vor. Dieser soll auch auf der Homepage veröffentlicht werden.

Herrn Krötz sei es ein besonderes Anliegen die Bürgerschaft ausreichend zu informieren und die notwendigen Maßnahmen zu treffen, um die Ausmaße einer Hochwasserkatastrophe vorzubeugen bzw. die Schäden im Falle eines Falles so gering wie möglich zu halten.

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft

Ebersbach-Schlierbach

Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels

Das Land Baden-Württemberg fördert seit 2018 kommunale Kooperationsprojekte zur Erstellung von qualifizierten Mietspiegeln. Dabei können benachbarte Kommunen Fördergelder aus Landesmitteln erhalten, wenn eine Kooperation von mindestens zwei Gemeinden besteht und diese eine Einwohnerzahl von mindestens 10.000 Einwohner erreichen. Die Regelförderung liegt bei 0,25 € je Einwohner und ist auf einen Höchstbetrag von max. 40.000,00 € je Kooperationsprojekt begrenzt. Die Förderung endet dieses Jahr. Der Antrag muss spätestens bis zum 31. Oktober 2021 gestellt und von allen antragstellenden Gemeinden unterzeichnet werden. Die Stadt Ebersbach an der Fils ist mit den Gemeinden Schlierbach, Hochdorf und Reichenbach hinsichtlich der Erstellung eines gemeinsamen qualifizierten Mietspiegels in Kontakt. Dieser soll den Mietern und Vermietern zur Orientierung der vergleichbaren, durchschnittlichen Mieten in den jeweiligen Gemeinden und Stadtteilen dienen. Ziel eines Mietspiegels ist der Schutz von Mietern vor beliebigen Mieterhöhungen und die Rechtssicherheit von Vermietern bei moderaten und angemessenen Mietanpassungen. Der Gemeinderat stimmte mit zwei Gegenstimmen und drei Enthaltungen gegen die Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels auf Basis einer Kooperation der Gemeinden Ebersbach an der Fils, Schlierbach, Hochdorf und Reichenbach.



Landratsamt Göppingen

Pflegefamilien auf Zeit – das Kreisjugendamt sucht neue Pflegestellen

Eine Informationsveranstaltung des Pflegekinderdienstes Göppingen rund um die Aufnahme von Kindern in einer Pflegefamilie.

Der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Göppingen veranstaltet am 28. Oktober 2021 im Landratsamt Göppingen einen Informationsabend, bei dem sich Interessierte über die Voraussetzungen zur Aufnahme eines Pflegekindes informieren können.

„Eine abenteuerliche Reise mit unbekanntem Ziel“ lautet das Motto dieses Abends, mit dem der Pflegekinderdienst Göppingen Familien, Paare und Einzelpersonen für diese Aufgabe gewinnen möchte.

Kinder benötigen für eine gesunde Entwicklung ein familiäres Umfeld, das ihnen Geborgenheit, Liebe, Zuwendung und Sicherheit bietet. Jedoch können schwerwiegende Problemlagen dazu führen, dass Kinder vorübergehend nicht mehr bei ihren Eltern leben können. Für diese Kinder kann die Unterbringung in einer Pflegefamilie die geeignete Hilfe darstellen. Der Pflegekinderdienst sucht deshalb fortlaufend neue Pflegefamilien, die bereit sind, ein Kind für einen befristeten Zeitraum bei sich aufzunehmen. Da Pflegekinder oft erfahren haben, dass ihre Bedürfnisse nicht berücksichtigt wurden, benötigen sie Bezugspersonen, die ihnen Schutz und Geborgenheit sowie verlässliche Versorgung, Stabilität und Regelmäßigkeit bieten. Pflegeeltern auf Zeit begleiten die ihnen anvertrauten Kinder erzieherisch im Alltag und unterstützen während des Pflegeverhältnisses den Beziehungserhalt zum Herkunftssystem, bis für das Kind die weitere Perspektive geklärt wird.

Für diese Aufgabe können sich grundsätzlich Familien, Paare, Lebensgemeinschaften und Einzelpersonen angesprochen fühlen, die Zeit, Geduld und Einfühlungsvermögen für die besonderen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mitbringen. Toleranz und Verständnis für andere Lebensumstände sind wichtige Kriterien der Eignung, ebenso die Bereitschaft zur engen und intensiven Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie sowie dem Kreisjugendamt.

Neben Pflegefamilien auf Zeit benötigt das Kreisjugendamt aber auch weiterhin Pflegestellen, die sich einen längerfristigen Verbleib des Kindes im eigenen Haushalt vorstellen können.

Die Informationsveranstaltung zu diesem Themenbereich findet am Donnerstag, 28. Oktober 2021, von 17 bis 19 Uhr im Helfensteinsaal (Zimmer E 16) des Landratsamtes Göppingen statt.

Sie erhalten einen ersten Überblick über das Leben mit Pflegekindern, Informationen zu den verschiedenen Pflegeformen sowie über den Bewerbungs- und Vermittlungsweg. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis 26. Oktober 2021 erforderlich. Für den Besuch der Veranstaltung ist die Vorlage eines offiziellen negativen Schnelltests (nicht älter als 24 Stunden), eines gültigen Genesungs- oder Impfnachweises erforderlich.

Ansprechpartner

Kreisjugendamt – Pflegekinderdienst
Frau Schurr
Telefon 07161 202-4343, Fax 07161 202-4390
E-Mail: pkd@lkgp.de
Homepage: www.landkreis-goeppingen.de



Landratsamt Göppingen Forstamt

Brennholz vom Forstamt

Herbst und Winter nahen: höchste Zeit an die eigene Brennholzversorgung zu denken. Das Forstamt bietet seinen Kunden/-innen und denen, die es werden wollen, in diesem Winter wieder Brennholz in unterschiedlicher Form an.

Für alle Interessenten ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, sich mit ihrem örtlichen Förster in Verbindung zu setzen oder über das Bestellformular der Holzverkaufsstelle sich die gewünschte Menge reservieren zu lassen. Bestellungen sind über die Website der Holzverkaufsstelle des Landratsamtes Göppingen unter www.landkreis-goeppingen.de möglich.

Hier sind die Kontaktdaten des jeweils zuständigen Revierleiters, die zur Verfügung stehenden Holzpolter sowie unser Bestellformular zu finden. Zusätzlich sind dort die Kriterien zur Aufarbeitung und unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen hinterlegt.

Für Kundinnen und Kunden ohne Internetzugang können die Bestellformulare gerne auch über die Holzverkaufsstelle oder Ihren örtlichen Revierleiter bezogen werden.

Ihre Bestellung können Sie uns per E-Mail, Post oder Fax zukommen lassen.

Für heimisches Brennholz aus der Holzernte 2021/2022, welches in langer Form an der Waldstraße bereitgestellt wird, gelten in diesem Jahr folgende Preise:

Buche und Hainbuche	64,00 €/Festmeter inkl. MwSt.
Sonstiges Laubholz	56,50 €/Festmeter inkl. MwSt.
Brennholz – Fixlänge	+3,00 €/Festmeter inkl. MwSt.

Die Preisanpassung findet zum 1. November 2021 statt.

Für schnelle Sparfuchse besteht die Möglichkeit, die bis dahin vorhandenen Brennholz-Lose zum alten Preis zu erwerben.

Weitere Informationen zum Brennholzerwerb veröffentlicht das Forstamt sowohl in den örtlichen Mitteilungsblättern, wie auch auf der Internetseite der Holzverkaufsstelle.

Auf Versteigerungen wird in diesem Jahr aufgrund der Corona-Situation verzichtet.

Voraussetzung für den Brennholzerwerb von Polterholz oder als Flächenlos ist der Nachweis der Sachkunde im Umgang mit der Motorsäge.

Info: Durch das Eschentriebsterben ist ein höherer Anteil an Eschenbrennholz verfügbar als in den letzten Jahren. Esche hat einen hohen Brennwert von 2.000 KWh/Raummeter – vergleichbar mit Buche oder Eiche. Es lässt sich leicht spalten und verstockt nicht. Eine gute Alternative für preisbewusste Holzheizer!

Ansprechpartner:

Forstamt Göppingen – Holzverkaufsstelle
Telefon 07161 202-2441, Fax 07161 202-2492
E-Mail: holzverkaufsstelle@lkgp.de
Homepage: www.landkreis-goeppingen.de



Schulnachrichten

Grundschule Schlierbach

Hauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Schlierbach

Am Donnerstag, 23. September 2021, fand die Hauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Schlierbach statt. Zum ersten Mal nach einer längeren coronabedingten Pause konnte die Versammlung wieder in Anwesenheit in der Schule abgehalten werden.

An diesem Abend wurde außerdem das 20-jährige Bestehen des Fördervereins gefeiert: Am 16. Juni 2001 wurde auf Initiative von Eltern und Lehrern der heutige Förderverein, zunächst unter dem Namen „Freundeskreis der Schule Schlierbach“, gegründet. Unter dem Motto, frei nach Erich Kästner „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“, begleitet der Verein seither die Schule. Er bereichert und unterstützt das Schulleben mit zahlreichen Projekten.

Hierfür bedankten sich Konrektorin Sibylle Bauerle und Schulleiterin Bettina Haußmann im Namen der ganzen Schule recht herzlich. Auch Herr Bürgermeister Krötz sowie die Elternbeiratsvorsitzenden der Schule übermittelten dem Vereinsvorstand einen herzlichen Dank für deren engagierte Arbeit.

In einem schönen feierlichen Rahmen wurden schließlich die langjährigen Mitglieder des Vereinsvorstands verabschiedet, nachdem zuvor ein neuer Vorstand gewählt worden war:

Frau Keller-Hehl (1. Vorstand), Frau Nägele (2. Vorstand), Frau Kadvány sowie Frau Russ und Frau Rudert (Kassenwart) und Frau Göttert (Schriftführerin)

Ein ganz großes Dankeschön geht an alle aktiven Mitglieder, insbesondere an alle ehemaligen Vorstandsmitglieder:

Frau Ivsic (1. Vorstand), Frau Mayer (2. Vorstand), Frau Russ sowie Frau Rudert und Frau Chudalla (Kassenwart) und Frau Rieker (Schriftführerin)

Grundschule Schlierbach



Förderverein der Schule Schlierbach e. V.

Ansprechpartnerin: Stephanie Ivsic
Telefon 07021 736787
E-Mail: foerderverein-schule-schlierbach@web.de
www.foerderverein-schule-schlierbach.de

Liebe Mitglieder und Freunde
des Fördervereins der Schule Schlierbach,
bei der Hauptversammlung am 23. September 2021 fand die
Wahl des neuen Vorstandteams statt. Dieses setzt sich nun
wie folgt zusammen:

1. Vorstand – Jana Keller-Hehl
(einstimmig gewählt und Wahl angenommen)
2. Vorstand – Stefanie Nägele
(einstimmig gewählt und Wahl angenommen)
- Kassiererin – Jennifer Kadvary
(einstimmig gewählt und Wahl angenommen)
- Schriftführerin – Lisa Göttert
(einstimmig gewählt und Wahl angenommen)

Das alte Vorstandsteam wünscht dem neuen Team alles **Gute**,
viel **Erfolg** und ganz viel **Spaß** und **Freude** bei der Arbeit im
Förderverein.

Es grüßen herzlich ein letztes Mal
Steffi Ivsic, Tina Mayer, Sylvie Russ und Anja Rieker



Musikschule Ebersbach/Schlierbach e. V.

Fritz-Kauffmann-Straße 4, 73061 Ebersbach
Telefon 07163 532932, Fax 07163 533138
Info@musikschule-ebersbach.de
www.musikschule-ebersbach.de
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 16 Uhr

Freie Plätze



Musikriesen

dienstags, 14.45 bis 15.30 Uhr
dienstags, 14.00 bis 14.45 Uhr
Ort: Gymnastikraum der Dorfwiesenhalle
Kosten: 25,00 €

4 freie Plätze
2 freie Plätze

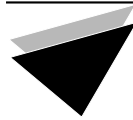
Dozentin: Alexandra Herz

Der Kurs „Musikriesen“ ist gedacht für Kinder im Vorschulalter
(Einschulung 9/2022). Gerne können Sie auf uns zukommen
oder unsere Homepage besuchen, um Details zu den Kursen
zu erfahren.

Musikzwerge

dienstags, 16.15 bis 17.00 Uhr
Ort: Gymnastikraum der Dorfwiesenhalle
Kosten: 25,00 €
Dozentin: Alexandra Herz

freie Plätze



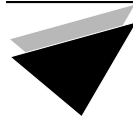
Standesamtliche Mitteilungen und Geburtstage

Eheschließung:

18. September Gaetano Vessio und Felicia Fusco

Sterbefälle:

20. September Georg Walter Haller
27. September Theresia Dransmann



Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Notfallpraxen der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) für
Erwachsene sind vorübergehend nicht mehr in der Klinik am
Eichert in Göppingen bzw. der Helfenstein-Klinik in Geislingen
angesiedelt, sondern in Eislingen in der Ulmer Straße 110
im EG. Patienten, die in dringenden medizinischen Fällen am
Wochenende einen Arzt benötigen, werden dort außerhalb der
regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die
Notfallpraxis von 8 bis 18 Uhr an Samstagen, Sonntagen und
Feiertagen.

Die Kindernotfallpraxis befindet sich nach wie vor in der Klinik
am Eichert, geöffnet hat sie ebenfalls von 8 bis 18 Uhr an
Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

Notfallpraxis an der Helfenstein-Klinik,
Eybstraße 16, 73312 Geislingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage 8 bis 22 Uhr

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Not-
fallpraxis kommen.

Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschafts-
dienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und
für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschafts-
dienstes: kostenfreie Rufnummer 116117!

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert,
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage 8 bis 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116117

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit
der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale
Rufnummer: 07161 64-0).

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 0180 50112098

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806 070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter Telefon 0711 7877766.

Apothekendienst

Samstag, 2. Oktober 2021

Sulzburg-Apotheke, Kirchheimer Straße 45/1,
Lenningen, Telefon 07026 81158

Sonntag, 3. Oktober 2021

Pinguin-Apotheke im NANZ-Center, Stuttgarter Straße 1,
Kirchheim, Telefon 8046171

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!

Hauswirtschaftliche Versorgung Nachbarschaftshilfe und Familienpflege

**Einsatzleiterin Monika Rehm,
Telefon 4829650, Fax 488855**

Sprechzeit: Montag 10 bis 11 Uhr
Anrufzeit: Donnerstag 16 bis 17 Uhr
sowie Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.



**Diakoniestation des
Krankenpflegevereins
Schlierbach e.V.**

Hauptstraße 35, Seniorenwohnanlage Rose

Wir pflegen – versorgen – helfen

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht!

Häusliche Kranken und Altenpflege

Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung

Krankenpflegestation, Telefon 44243

Sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter;
wir rufen Sie zurück, Fax 488855

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

In den Sommerferien ist unser Büro nicht immer besetzt. Bitte
sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, wir werden Sie zurück-
rufen.

In dringenden pflegerischen Notfällen können unsere Patienten
uns jederzeit unter der bekannten Notrufnummer erreichen.

Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir
gerne bei Ihnen vorbei.

Wochenenddienst am 2. und 3. Oktober 2021

Schwester Ivonne, Schwester Anja,
Schwester Tanja und Schwester Gisela

